

## **Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks**

**Datum / Uhrzeit:** Dienstag, 17. März 2026, 17.30 Uhr

**Ort der Sitzung:** 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

**Anwesende:** BV Mag. Luxenberger, MA; BV Stvin. Tierscherl; BV Stv. Mag. (FH) Lipinski, MA; BRInnen Abraham, BA, Dr.in Akkaya, Aktunc, Ing. Bader, Böhm, Darvishzadeh, BA, Gazivoda, BA, Gerstner, Hacaturoglu, Mag.a Hofstadler, Ivany, Jaklitsch, MEd, Dipl.-Ing. Jurjans, Kern, Krieglsteiner, MSc, Mag.a Kurath, Maly, Ing.in Sarah Mayer, BSc, Seidl, Mag. Klaus Mayer, MA, Mitis, Nanut, BA, Neuwirth, Ing. Österreicher, Mag. Pawloff, Praxmarer, MSc, Puttner, Raab, Sandrieser, MSc, Dipl.-Ing. Schmidt, MSc, Dr. Simhandl, Mag.a Soleder, Ing.in Strasser, Mag.a Wouk-Djokovic.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, es besteht kein Einwand gegen die Tagesordnung.

### **Tagesordnung**

**Vorsitz: BR Dipl.-Ing. Schmidt, MSc**

#### **1. Bekanntmachung des Vorsitzenden**

- 1.1. BRin Fritz, BR Panek und BR Schön sind entschuldigt.
- 1.2. BRinnen Akkaya und Kern verspäten sich.

- 1.3. Abstimmung über die Zulassung eines Dringlichkeitsantrages  
S 187/2026/66 von der FPÖ betreffend Dauerhafte Gewährleistung WC-Benützung für den SPÖ-Bezirksvorsteher-Stellvertreter BR Mag. (FH) Christoph Lipinski, MA

BRin Kern ist anwesend.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) zugelassen.**

- 1.4. Abstimmung über die Zulassung eines Dringlichkeitsantrages  
S 187/2026/67 von der SPÖ betreffend Ehrung für Peter Dvorsky

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, KPÖ-LINKS, ÖVP (gegen die Stimmen von FPÖ, NEOS) zugelassen.**

- 1.5. **18 Anfragen, 4 alte und 58 neue Anträge** sind zu behandeln.

#### **2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers**

- 2.1. Frauenfest
- 2.2. Schließung Caritas
- 2.3. Erhaltung des Creative Cluster's
- 2.4. Neusanierung Schule Castelligasse
- 2.5. Factcheck zu Bezirksvorsteher-Stellvertreter Lipinski's Postings
- 2.6. Verbesserung der Radwege im Bezirk
- 2.7. Bauarbeiten Bräuhausspitz

- 2.8. Einbahnumdrehungen
- 2.9. Rampensticker
- 2.10. Deutschkurse (Bitsocial)
- 2.11. Cafe wider das Vergessen (Demenzcafe)
- 2.12. FSW-Sprechstunden

### **3. Geschäftsstücke**

Berichterstatter: BR Mag. Pawloff

#### **3.1. Budgetanträge**

**3.1.1 FA 210-2025-37 MA 56 - Voranschlag 2026, Sachkreditgenehmigung (über 100 vH des jeweils festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV), Vorhaben: Viktor-Christ-Gasse 24 – Klassensanierung, Heizkörpererneuerung sowie Möblierung nach baulicher Sanierung – Topf 5b, EUR 542.000,--, MA56-1372876-2025-3**

**Bericht von BR Mag. Pawloff**

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

#### **3.2. Rechnungsabschluss**

**Bericht von BR Mag. Pawloff**

Name der Debattenredner:innen: BR Lipinski

**Der Rechnungsabschluss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, KPÖ-LINKS, ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

**3.3. A 201/25/68 – Stellungnahme zum Vorentwurf über die Festsetzung des Flächenwidmung- und Bebauungsplan - Schule Castelligasse, MA 21 A – Plan Nr. 8489**

**Bericht von BRin Tierscherl**

**Die Stellungnahme zum Vorentwurf wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

#### **4. Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV**

**4.1 - S 188/26/18 - SPÖ – Fehlendes Sicherheits- und Drogenkonzept für Margareten trotz medialer Ankündigung  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**4.2 - S 188/26/6 - SPÖ – Gemeinwohl-Kompass  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**WM: BRinnen: Lipinski, Luxenberger, Simhandl, Luxenberger**

**BRin Darvishzadeh verlässt die Sitzung.**

**BRin Darvishzadeh ist wieder anwesend.**

**4.3 - S 188/26/7 - SPÖ - Verzögerte Umsetzung der Informationstafel für den Steinfeld im Ruhe- und Sinnesgarten Siebenbrunnengasse 29  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**WM: BRinnen: Lipinski, Simhandl**

**4.4 - S 188/26/8 - SPÖ – Verkehrskonzept  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**WM: BRinnen: K. Mayer  
BRin Akkaya ist anwesend.**

**4.5 - S 188/26/9 - SPÖ - Zusammenarbeit der Bezirksvorstehung mit anderen Fraktionen – insbesondere mit der zweitstärksten Fraktion im Bezirk  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**WM: BRinnen: Lipinski**

**4.6 - S 188/26/10 - SPÖ – Gendergerechte Stadtplanung  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**4.7 - S 188/26/11 - SPÖ - Automatenverkauf von Alkohol im Bezirk Margareten  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**4.8 - S 188/26/12 - SPÖ - Margaretenplatz  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**WM: BRinnen: Mitis  
BR Pawloff verlässt die Sitzung.  
BR Pawloff ist wieder anwesend.**

**4.9 - S 188/26/13 - SPÖ - Errichtung und Standortwahl der WienMobil-Station auf der Margaretenstraße  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**4.10 – S 188/26/1 - FPÖ - Datenschutz im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Bezirksbeauftragten Wien-Margareten  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**4.11 – S 188/26/2 - FPÖ - Kompetenzen und Aufgabenbereich  
Bezirksbeauftragte Wien-Margareten  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**4.12 - S 188/26/3 - FPÖ - Kompetenzen und Aufgabenbereich  
Bezirksbeauftragte Wien-Margareten  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**4.13 - S 188/26/4 - FPÖ - Kompetenzen und Aufgabenbereich  
Bezirksbeauftragte Wien-Margareten  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]**

**4.14 - S 188/26/5 - FPÖ - Öffnungszeiten Familienbad Einsiedlerplatz Wien-Margareten**  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]

**4.15 - S 188/26/14 - NEOS - Missbrauch von Anfragen. Welche Kosten verursacht die FPÖ im Bezirk?**  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]

**WM: BRinnen: Hacaturoglu, Nanut, Simhandl**

**4.16 – S 188/26/15 – KPÖ/LINKS - LUXUSSANIERUNGEN & DACHAUSBAUTEN IN MARGARETEN**  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]

**4.17 - S 188/26/16 – KPÖ/LINKS - GEBÄUDESCHÄDEN IM BEREICH PILGRAMGASSE**  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]

**4.18 - S 188/26/17 – KPÖ/LINKS - Ginko in Margaretner Innenhof ohne Bewilligung gefällt**  
[Beantwortung durch BV Mag. Luxenberger]

## **5. Anträge gemäß § 24 GO-BV**

**5.1** Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BR Gazivoda (Kommission für Kunst, Kultur und Bildung)

### **5.1.1. Antrag S 836/2025 – Einführung einer transparenten Förderdatenbank**

*Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, Kulturförderungen im Bezirk auf eine sachliche, nachvollziehbare und faire Grundlage zu stellen. In diesem Zusammenhang wird die Einführung eines transparenten Förderwesens gefordert. Dazu zählt eine öffentlich einsehbare Förderdatenbank, die neben den gewährten Summen auch die Begründungen für die Vergabe, Höhe oder Ablehnung sämtlicher Förderanträge enthält.*

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

Berichterstatter: BR Neuwirth (Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung)

### **5.1.2 Antrag S 237/25/46 – FPÖ - Förderungen für Verdienstentgang durch Straßenverkehrsbehinderungen und Baumaßnahmen**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, zu prüfen, inwieweit eine Förderung für Firmen, die von den Bauarbeiten im Straßenverkehrsbereich in Wien-Margareten betroffen sind, bzw. in den letzten fünf Jahren betroffen waren, eine niederschwellig zu erhaltende Förderung zur Ausgleichung des dadurch entstandenen Verdienstentgangs zu erhalten.*

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS, ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) abgelehnt.**

Berichterstatter: BR Neuwirth (Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung)

### **5.1.3 Antrag S 237/25/55 – NEOS – Verbesserung der Lebensqualität im Nahbereich des Gürtels – Einbeziehung aller Interessensgruppen für eine nachhaltige Lösung**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, den IST- Status im Bereich des Gürtels zu analysieren (Sozialraumanalyse) und Vorschläge auszuarbeiten, mit welchen geeigneten Maßnahmen die Lebensqualität in Gürtelnähe und den angrenzenden Nahbereichen nachhaltig verbessert werden kann. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass sowohl die Interessen obdach- und wohnungsloser Menschen sowie von Personen mit Suchtproblemen berücksichtigt werden als auch jene der dort wohnenden Bevölkerung und der ansässigen Geschäftstreibenden. Ziel ist es, ein ausgewogenes Maßnahmenpaket zu entwickeln, das die soziale Situation der Betroffenen verbessert, gleichzeitig aber auch Sicherheit, Sauberkeit und ein gutes Miteinander im öffentlichen Raum gewährleistet. Die ausgearbeiteten Vorschläge sollen der Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung zeitnah zur Beratung und weiteren Behandlung vorgelegt werden, sodass die Bezirksvertretung auf dieser Grundlage gemeinsam mit den zuständigen Stellen zielgerichtete Schritte zur Verbesserung der Situation setzen kann.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

Berichterstatter: BR Neuwirth (Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung)

### **5.1.4 Antrag S 237/25/57 – NEOS – Mikrofreiraum Zeinlhofergasse**

*Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht nach Beteiligung der Bürger:innen in der Zeinlhofergasse, die Planung und Umsetzung eines autofreien Mikrofreiraums im Bereich der Zeinlhofergasse zu prüfen und einzuleiten. Ein Mikrofreiraum ist eine kleine, vom motorisierten Verkehr befreite Fläche, die durch Begrünung, Möblierung und klimawirksame Maßnahmen Erholung, Begegnung und Aufenthaltsqualität bietet. Ähnlich den von der Stadt Wien angekündigten Gartenstraßen würde ein solcher Raum die Lebensqualität erhöhen, die Verkehrssicherheit verbessern und aktive Mobilität wie Gehen und Radfahren fördern. Zudem trägt er durch Entsiegelung und Begrünung zur Klimawandelanpassung bei.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS, ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen**

## **5.2. Neue Anträge**

5.2.1 Die GRÜNEN haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

### **S 187/2026/3 GRÜNE – Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Margareten**

*Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, inwiefern Einbahnstraßen im 5. Bezirk flächendeckend für den Radverkehr in*

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



*Gegenrichtung (RgE) geöffnet werden können, um einen aktiven Beitrag zur Förderung nachhaltiger Mobilität zu leisten.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Ivany, Seidl, Maly

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung durch BR Seidl (SPÖ) gestellt.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, und ÖVP angenommen (gegen die Stimmen der GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS).**

5.2.2 Die GRÜNEN haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/4 GRÜNE – Teilnahme Margaretens am Grätzllabor**

*Der Bezirksvorsteher des 5. Bezirks, Mag. Michael Luxenberger, wird ersucht, den 5. Wiener Gemeindebezirk bei der Initiative „Grätzllabor“ der Lokalen Agenda 21 Wien anzumelden und damit die Teilnahme Margaretens an diesem niederschweligen Beteiligungsformat für Bürger:innen zu ermöglichen.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Soleder

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS, ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.3 Die GRÜNEN haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/5 GRÜNE/NEOS/KPÖ-LINKS/ÖVP – Familienbad im Einsiedlerpark – Öffnungszeiten beibehalten, Abkühlung ermöglichen**

*Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die bisherigen Öffnungszeiten des Familienbads im Einsiedlerpark auch für die kommende Badesaison 2026 unverändert beizubehalten und von einer Verkürzung abzusehen.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Tierscherl, Mitis, Maly

Pawloff verlässt die Sitzung.

Pawloff ist wieder anwesend.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung durch BR Mitis (SPÖ) gestellt.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP abgelehnt (gegen die Stimmen der SPÖ).**

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS, ÖVP (gegen die Stimmen der SPÖ) angenommen.**

5.2.4 Die GRÜNEN/KPÖ-LINKS haben am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/6 GRÜNE/KPÖ-LINKS – Sozialpsychiatrisches Zentrum der Caritas in Margareten – Weiterführung sicherstellen**

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich ausdrücklich gegen die Schließung dessozialpsychiatrischen Zentrums der Caritas in Margareten und für die Weiterführung dieser wichtigen Einrichtung aus.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: Sandrieser, Krieglsteiner, Wouk-Djokovic, Pawloff, Lipinski

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der SPÖ) angenommen.**

5.2.5 Die GRÜNEN/NEOS haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/7 GRÜNE/NEOS – Partizipativer Prozess zur Benennung bislang unbenannter Flächen in Margareten - Pilotprojekt Hundsturm**

*Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, inwiefern für bislang unbenannte Plätze, Wege oder Grünflächen im 5. Bezirk ein partizipativer Beteiligungsprozess zur Namensfindung durchgeführt werden kann. Dabei soll insbesondere das Ziel berücksichtigt werden, Frauen bei künftigen Benennungen verstärkt zu berücksichtigen. Als Pilotprojekt soll der Umgangssprachlich als "Hundsturmpark" bezeichnete Park dienen.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Nanut, S. Mayer

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.6 Die GRÜNEN haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/8 GRÜNE – Schulstandort Margareten – Finanzierung sichern, Zukunft ermöglichen**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Finanzierung des Schulstandorts in der Castelligasse/Victor-Christ-Gasse erneut zu prüfen und die notwendigen budgetären Mittel für die Umsetzung bzw. Sanierung dieses Projekts bereitzustellen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Jaklitsch, Hofstadler

BR Maly verlässt die Sitzung.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, 1 NEOS, KPÖ-LINKS und 1 ÖVP (gegen die Stimmen von 2 NEOS, 1 n.A. ÖVP) angenommen.**

BR Maly ist wieder anwesend.

5.2.7 Die SPÖ haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/9 SPÖ – Keine weiteren Verzögerungen und klare Umsetzungsperspektive für die Neugestaltung des Margaretenplatzes**  
*Die Bezirksvertretung Margareten möge beschließen, dass die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien unverzüglich alle notwendigen Schritte zur verbindlichen und zeitnahen Umsetzung der geplanten Maßnahmen zur Neugestaltung des Margaretenplatz setzen sowie einen schriftlichen Bericht über den tatsächlichen Projektstand, die Abstimmungen mit der Stadt Wien sowie einen verbindlichen Zeitplan den vertretenen Klubs in der Bezirksvertretung vorlegen.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.8 Die SPÖ haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/10 SPÖ – Schnelle Hilfe für die Sport- und Trainingshalle im Bacherpark**  
*Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 51 werden ersucht, umgehend alle erforderlichen Maßnahmen zu setzen, um Sport- und Trainingshalle im Bacherpark nach den schneefallbedingten Schäden wieder in Stand zu setzen, da diese Einrichtung im besonderen Interesse des Bezirks liegt.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Kern, Lipinski

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der NEOS) angenommen.**

5.2.9 Die SPÖ/ÖVP hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/11 SPÖ – Neue Sport- und Handballhalle für Margareten**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



*Die zuständigen Magistratsdienststellen, allen voran die MA 51, werden ersucht, umgehend alle erforderlichen Schritte zur Planung und Errichtung einer zeitgemäßen Sport- und Trainingshalle für Margaretner Schulen, die Handballklubs MGA Fivers Wien (Frauen Bundesliga) und Fivers Margareten (Herren Bundesliga) im Bacherpark einzuleiten.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.10 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/12 SPÖ** – Sicherheitskonzept für die NMS Viktor-Christ-Gasse vor dem Umbau der Ramperstorffergasse

*Die zuständigen Stellen im Magistrat, allen voran die MA46, werden ersucht, vor Baubeginn etwaiger baulicher Maßnahmen in der Ramperstorffergasse ein umfassendes Sicherheitskonzept für den Schulweg im Bereich Ramperstorffergasse / NMS Viktor-Christ-Gasse der Bezirksvertretung vorzulegen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die Errichtung eines zusätzlichen Schutzweges (Zebrastreifen) im unmittelbaren Nahbereich der Schule gelegt werden.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.11 Die SPÖ haben am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/13 SPÖ** – GLEICHER LOHN FÜR GLEICHE ARBEIT ENDLICH UMSETZEN – FRAUEN-LOHNSCHERE WIRKSAM SCHLIESSEN

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass bundesweit wirksame und durchsetzbare Maßnahmen zur Schließung der Frauen-Lohnschere umgesetzt werden. Insbesondere begrüßt die Bezirksvertretung Lösungen nach dem Vorbild von Island, wo Unternehmen verpflichtet sind, die tatsächliche Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern nachzuweisen und zertifizieren zu lassen sowie bei Verstößen wirksame Sanktionen vorgesehen sind.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Maly, Kern, Hofstadler, Maly, Kern, Simhandl, Kurath

**Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.12 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/14 SPÖ – Verantwortungsvolle und transparente Kommunikation durch die Bezirksvorstehung bei geplanten Projekten im Bezirk Margareten**

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass künftig keine öffentlichen Ankündigungen zu baulichen Maßnahmen oder Projektstarts getätigt werden, solange diese nicht durch verbindliche Beschlüsse, budgetäre Bedeckung sowie einen fixierten Zeitplan abgesichert sind. Insbesondere wird der Bezirksvorsteher aufgefordert, bei Projekten von erheblicher Bedeutung für den Bezirk – wie der geplanten Sanierung bzw. dem Neubau der Volksschule Castelligasse / Viktor-Christ-Gasse – ausschließlich gesicherte und mit den zuständigen Stellen abgestimmte Informationen zu kommunizieren.*

*Ziel ist eine verlässliche, transparente und verantwortungsbewusste Information der Bevölkerung, der betroffenen Institutionen sowie der lokalen Wirtschaft zukommen zu lassen.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Gazivoda, S. Mayer, Lipinski, Maly, Jaklitsch

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der NEOS) angenommen.**

5.2.13 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/15 SPÖ – Resolution zur gendergerechten Stadtplanung**

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für eine klare politische Verankerung und aktive Forcierung gendergerechter und barrierefreier Stadtplanung im Bezirk aus.*

*1. Die Bezirksvertretung bekräftigt ihr uneingeschränktes Bekenntnis zu den im Handbuch Gender Mainstreaming in der Stadtplanung und Stadtentwicklung festgelegten Grundsätzen einer gendergerechten und barrierefreien Stadtentwicklung.*

*2. Die Bezirksvertretung erklärt diese Grundsätze zum verbindlichen Qualitätsmaßstab für sämtliche bezirklichen Stadtentwicklungs-, Umgestaltungs- und Budgetentscheidungen.*

*3. Die Bezirksvertretung wird im Rahmen ihrer Zuständigkeiten aktiv darauf hinwirken, o Leerstände nicht hinzunehmen, sondern Maßnahmen zur Belebung und sozialen Nutzungsmischung zu forcieren, o Parks und Grünflächen dort zu schaffen und aufzuwerten, wo sie für alle Menschen – insbesondere für Sorgearbeit Leistende, Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen – gut erreichbar und barrierefrei nutzbar sind,*

*o bei der Verteilung öffentlicher Flächen eine ausgewogene und bedarfsgerechte Priorisierung sicherzustellen, insbesondere im Spannungsfeld zwischen ruhendem Individualverkehr und qualitätsvollen Grün- und Aufenthaltsflächen, sodass Flächen gerecht verteilt und am tatsächlichen Alltagsbedarf der Bevölkerung ausgerichtet werden*

*o öffentliche und halböffentliche Räume so zu gestalten, dass sie das subjektive Sicherheitsgefühl stärken und Angsträume vermeiden,*

*o Planungsprozesse konsequent an realen Alltagsanforderungen auszurichten.*

*4. Die Bezirksvorstehung wird die zuständigen Stellen der Stadt Wien um*

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



*entsprechende fachliche Begleitung bei der Sicherstellung diese Zielsetzungen bitten.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.14 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/16 SPÖ - Mehr Demokratiebildung und Antifaschismus für Margaretner Jugendliche**

*Der Bezirksvorsteher wird ersucht, Projekte zur Demokratieförderung für Margaretner Jugendliche, insbesondere für Schüler:innen im Alter von 10 bis 14 Jahren, auch finanziell zu unterstützen. Besonderer Fokus soll dabei auf antifaschistische Arbeit gelegt werden. Beispielhaft sollten Initiativen wie pädagogisch gut vorbereitete Exkursionen zum ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen gefördert werden.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen S. Mayer

BRin S. Mayer (NEOS) stellt einen en bloc Abänderungsantrag und en bloc Abstimmung für die folgenden Anträge:

**S 187/2026/16 SPÖ - Mehr Demokratiebildung und Antifaschismus für Margaretner Jugendliche**

**S 187/2026/17 SPÖ - Mehr Demokratiebildung und Antifaschismus für Margaretner Jugendliche**

*Die amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Mag.a Bettina Emmerling, MSc wird ersucht, Projekte zur Demokratieförderung für Margaretner Jugendliche, insbesondere für Schüler:innen im Alter von 10 bis 14 Jahren, anzubieten bzw. zu unterstützen. Besonderer Fokus soll dabei auf antifaschistische Arbeit gelegt werden. Beispielhaft sollten Initiativen wie pädagogisch gut vorbereitete Exkursionen zum ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen gefördert werden.*

**S 187/2026/18 SPÖ - Mehr Demokratiebildung und Antifaschismus für Margaretner Jugendliche**

*Die Bildungsdirektion für Wien wird ersucht, Projekte zur Demokratieförderung für Margaretner Jugendliche, insbesondere für Schüler:innen im Alter von 10 bis 14 Jahren, anzubieten bzw. zu unterstützen. Besonderer Fokus soll dabei auf antifaschistische Arbeit gelegt werden. Beispielhaft sollten Initiativen wie pädagogisch gut vorbereitete Exkursionen zum ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen gefördert werden.*

Abänderung:

Von:

*Projekte zur Demokratieförderung für Margaretner Jugendliche, insbesondere für Schüler:innen im Alter von 10 bis 14 Jahren, auch finanziell zu unterstützen. Besonderer Fokus soll dabei auf antifaschistische Arbeit gelegt werden.*

Zu:

*Projekte zur Demokratieförderung für Margaretner Jugendliche, insbesondere für Schüler:innen **der 8. Schulstufe**, auch finanziell zu unterstützen. Besonderer Fokus soll dabei auf antifaschistische Arbeit **und Arbeit gegen Antisemitismus** gelegt werden.*  
Die Antragssteller stimmen dem Abänderungsantrag für die Anträge S 187/2026/16 – S 187/2026/18 zu.

Der Antrag um en bloc Abstimmung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP zugestimmt.

**Die Anträge S 187/2026/16 – S 187/2026/18 wurden mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.15 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/19 SPÖ - Einhaltung des Völkerrechts**

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die konsequente Einhaltung des Völkerrechts und das unveräußerliche Recht der Völker auf Selbstbestimmung aus.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.16 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/20 SPÖ – FÜR DEN GLEICHBERECHTIGTEN ZUGANG ZU MEDIZINISCH UNTERSTÜTZTER FORTPFLANZUNG FÜR ALLEINSTEHENDE FRAUEN IN ÖSTERREICH**

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Bestimmungen im Bereich der medizinisch unterstützten Fortpflanzung dahingehend reformiert werden, dass alleinstehenden Frauen ein diskriminierungsfreier Zugang zu medizinisch unterstützten Fortpflanzungsmethoden, insbesondere Insemination und In-vitro-Fertilisation (IVF), ermöglicht wird.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.17 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/21 SPÖ – Stärkung des Zivilschutzes und institutionelle Verankerung eines regelmäßigen Sicherheitsdialogs in Margareten**

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Stärkung des Zivilschutzes und institutionelle Verankerung eines regelmäßigen Sicherheitsdialogs in Margareten aus.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.18 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/22 SPÖ – STOPP dem Rasen in der Zentagasse und Stolberggasse - Maßnahmen gegen überhöhte Geschwindigkeit in der Zentagasse und Stolberggasse**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten, werden ersucht, in Abstimmung mit der Landespolizeidirektion Wien, in der Zentagasse sowie in der Stolberggasse verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, die Errichtung einer mobilen Radaranlage zu prüfen, sowie den Kreuzungsbereich Zentagasse / Stolberggasse hinsichtlich zusätzlicher verkehrsberuhigender Maßnahmen (z. B. Bodenmarkierungen, bessere Sichtbeziehungen oder Querungshilfen) zu verbessern.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.19 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/23 SPÖ – Errichtung eines Schutznetzes über dem Basketballplatz im Einsiedlerpark**

*Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die MA 42 – Wiener Stadtgärten, werden ersucht, die Errichtung eines Schutznetzes oder einer vergleichbaren technischen Sicherungsmaßnahme über dem Basketballplatz im Einsiedlerpark zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.20 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/24 SPÖ – Überprüfung der Zufahrtssituation für Margareten Mitte sowie Maßnahmen gegen Ausweichverkehr in der Hollgasse und der Nikolsdorfergasse**

*Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten, werden ersucht, die derzeitigen Abbiegemöglichkeiten stadteinwärts auf der Wiedner Hauptstraße im Bereich Margareten einer umfassenden verkehrstechnischen Evaluierung zu unterziehen. Im Rahmen dieser Evaluierung ist insbesondere zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, um Ausweichverkehr in Wohnstraßen zu reduzieren und ob zusätzliche*

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



*verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Hollgasse sowie der Nikolsdorfergasse erforderlich sind.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Neuwirth, K. Mayer

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.21 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/25 SPÖ – Margareten hat ein Herz für Hunde - Zeitgemäße Adaptierung bestehender Hundezonen sowie Errichtung getrennt geführter Hundebereiche in Margaretens Hundezonen**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 42 – Wiener Stadtgärten, werden ersucht, die bestehenden Hundezonen im Bezirk Margareten zeitgemäß zu adaptieren (u. a. hinsichtlich Ausstattung, Beschattung, Sitzgelegenheiten, Trinkmöglichkeiten für Hunde, Bodenbeschaffenheit und Einfriedung), sowie die Errichtung eigener, baulich oder organisatorisch getrennter Hundebereiche für kleine Hunde in folgenden Anlagen zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen:*

- Leopold-Rister-Park
- Einsiedlerplatz
- Bacherpark
- Gaudenzdorfer Gürtel

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Tierscherl, Mitis

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.22 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/26 SPÖ – Spielplatzanpassung Klieberpark – bessere Nutzung für Volksschulkinder**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA42, werden ersucht, den Spielplatz im Klieberpark dahingehend zu prüfen und anzupassen, dass auch Kinder im Volksschulalter altersgerechte Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten erhalten.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.23 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/27 SPÖ – Rollstuhlgerechte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Reinprechtsdorferstraße 30, Ecke Högelmüllergasse 1A**

*Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an oben genannter Örtlichkeit für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen K. Mayer

BR K. Mayer (SPÖ) stellt einen Antrag um en bloc Abstimmung für die folgenden Anträge:

**S 187/2026/27 SPÖ – Rollstuhlgerechte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Reinprechtsdorferstraße 30, Ecke Högelmüllergasse 1A**

**S 187/2026/28 SPÖ – Rollstuhlgerechte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Stolberggasse 39 – Wimmergasse 15**

*Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an oben genannter Örtlichkeit für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.*

**S 187/2026/29 SPÖ – Rollstuhlgerechte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Stolberggasse/Nikolsdorfer Gasse**

*Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an oben genannter Örtlichkeit für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.*

**S 187/2026/30 SPÖ – Rollstuhlgerechte Ampelschaltung an der Kreuzung Ampelschaltung Wiedner Hauptstraße 109/111 – Ecke Kliebergasse/Zentagasse**

*Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 46 werden um Überprüfung und ggf. Anpassung der Ampelschaltung an oben genannter Kreuzung ersucht, um diese auch für Rollstuhlbenutzer:innen angstfrei benützbar zu machen.*

**Der Antrag um en bloc Abstimmung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP zugestimmt.**

**Die Anträge S 187/2026/27 – S 187/2026/30 wurden einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.24 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/31 SPÖ – Sicherstellung sicherer Gehwege im Bereich von Baukränen im öffentlichen Raum**

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46, werden ersucht, dass bei Ansuchen um die Errichtung eines Baukranes auf öffentlichem Gut im Bezirk Margareten sicherzustellen ist, dass der Gehsteig durchgehend und barrierefrei

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



benutzbar bleibt. Dies ist insbesondere durch geeignete bauliche Maßnahmen – etwa durch eine entsprechende Aufständigung (Aufsockelung) des Baukranes, sodass ein gefahrloses Unterqueren möglich ist – oder durch gleichwertige Lösungen zu gewährleisten. Eine Unterbrechung des Gehsteiges mit Verweisung des Fußverkehrs auf die Fahrbahn soll nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig sein

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.25 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/32 SPÖ – Dringende Instandsetzung und neues, ausgewogenes Lichtkonzept für den Ruhe- und Sinnesgarten in der Siebenbrunnengasse**

*Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die MA 33 – Wien Leuchtet (öffentliche Beleuchtung) sowie die MA 42 – Wiener Stadtgärten (Parkverwaltung) werden ersucht umgehend ein modernes, bedarfsgerechtes Lichtkonzept für den Park „Ruhe- und Sinnesgarten in der Siebenbrunnengasse“ ausarbeiten sowie im Zuge der vollständigen Instandsetzung der bestehenden Beleuchtungsanlagen im Ruhe- und Sinnesgarten umzusetzen.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.26 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/33 SPÖ – Neue Radservicestationen für Margareten**

*Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima wird ersucht, auf die Wiener Linien dahingehend einzuwirken, dass folgende WienMobil-Stationen um Radservicestationen erweitert werden:*

*WienMobil Rad: Pilgramgasse*

*WienMobil Rad: Kettenbrückengasse U / Naschmarkt*

*WienMobil Rad: Siebenbrunnenplatz*

*WienMobil Rad: Hartmannngasse / Wiedner Hauptstraße*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Österreicher

BR Österreicher (NEOS) stellt einen Abänderungsantrag:

Abänderung:

*WienMobil Rad: Pilgramgasse*

*WienMobil Rad: Kettenbrückengasse U / Naschmarkt*

*WienMobil Rad: Siebenbrunnenplatz*

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



*WienMobil Rad: Hartmannngasse / Wiedner Hauptstraße*

Die Antragssteller stimmen dem Abänderungsantrag nicht zu.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.27 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/34 SPÖ – Transparenz bei Radbügeln**

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für eine transparente, nachvollziehbare und demokratische Entscheidungsfindung in einem geeigneten Format, wie beispielsweise die erfolgreiche Radbügelkommission in der letzten Periode, aus!

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen K. Mayer

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNE, NEOS) angenommen.**

5.2.28 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/35 SPÖ - Verbessertes Baumschutz für 44jährigen Spitzhorn in der Siebenbrunnenfeldgasse**

*Die zuständigen Dienststellen, allen voran die MA42, werden ersucht, die Baumscheibe im Bereich Siebenbrunnenfeldgasse 9 (12A-Station) – Bild siehe Anhang - mit Sezessionsgitter einzufassen (Baumkataster Nr. 1025).*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.29 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/36 FPÖ – Verhinderung von linksextremistischen Straftaten in unserem Bezirk und empirische Dokumentation der demokratischen und rechtsstaatlichen Gesinnung in der Bezirksvertretung Wien-Margareten**

*„Die zuständigen Stellen der Stadt Wien und die Sicherheitsbehörden werden aufgefordert, ein Sicherheitskonzept vorzulegen, das linksextremistisch motivierte Straftaten gegen Eigentum und Personen in der Stadt Wien und unserem Bezirk zukünftig verhindern sollen“.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen von FPÖ, ÖVP) abgelehnt.**

5.2.30 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/37 FPÖ – Gegen Sozialabbau für Österreicher durch die Schwarz-Rot-Pinke Belastungsregierung**

*„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen den Sozialabbau für Österreicher durch die Schwarz-Rot-Pinke Belastungsregierung aus.“*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) abgelehnt.**

5.2.31 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/38 FPÖ – Lebensmittelsozialmarkt für Wien-Margareten**

*„Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, alle notwendigen Kommunikationsmaßnahmen zu treffen, um eine rasche Umsetzung des Projekts eines Lebensmittelsozialmarkts für und in Wien-Margareten umzusetzen“. In formeller Hinsicht wird eine Zuweisung an die Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung beantragt*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Simhandl, Krieglsteiner

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen von FPÖ, NEOS, ÖVP) abgelehnt.**

5.2.32 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/39 FPÖ – Überprüfung der Ampelschaltungen im Sinne der Sicherheit der Fußgänger**

*„Die zuständigen Stellen der Stadt werden ersucht, die Fußgänger-Ampelschaltungen in Wien-Margareten in Bezug auf die unfall- und stressfreie Überquerung, insbesondere auch für die Gruppe der vulnerablen Verkehrsteilnehmer zu überprüfen“. In formeller Hinsicht wird eine Zuweisung an die Kommission für Bürgerbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung beantragt.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, 5 GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, ÖVP (gegen die Stimmen von 4 GRÜNE, KPÖ-LINKS) angenommen.**

5.2.33 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/40 FPÖ – Weitere Polizeiwachstuben für unseren Bezirk Wien-Margareten**

*„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für weitere Polizeiwachstuben für und in unserem Bezirk Wien-Margareten aus.“*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Lipinski

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, NEOS und ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, KPÖ-LINKS) angenommen.**

5.2.34 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/41 FPÖ – Bericht zur bisherigen Tätigkeit der Bezirksbeauftragten**  
*„Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass ein Bericht über die bisherige Tätigkeit und die Einsatzbereiche der einzelnen Bezirks-Beauftragten seit dem Zeitpunkt ihrer Bestellung zu veröffentlichen ist.“*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.**

5.2.35 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/42 FPÖ – Kosten und Budget der Bezirksbeauftragten und deren Veröffentlichung**  
*„Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, die genauen monatlichen Kosten und das Gesamtbudget für die Tätigkeit und die Einsatzbereiche der einzelnen Bezirks-Beauftragten zu veröffentlichen.“*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Vorsitzender der Bezirksvertretung erklärt diesen Antrag der FPÖ als unzulässig.**

5.2.36 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/44 FPÖ – Rückkehr zu Budgetdisziplin und effizientem Mitteleinsatz**  
*„Grundsatzbeschluss „Mehr Wirkung pro Steuergeld“. „Die Bezirksvertretung bekennt sich zu Budgetdisziplin, nachvollziehbarer Prioritätensetzung und überprüfbarer Wirksamkeit bei der Verwendung der budgetären Mittel in und für den Bezirk Wien-Margareten.“*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.**

5.2.37 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

### **S 187/2026/45 FPÖ – Abkehr von fragwürdigen Prozessen, zurück zu politisch korrekten Beschlüssen**

*„Die Bezirksvertretung spricht sich für die Rückkehr zu demokratischen Prozessen und formaler korrekter politischer Arbeit in den zuständigen Bezirksgremien (Bezirksvertretung, Ausschüsse und Kommissionen) in Wien-Margareten aus.“*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.**

5.2.38 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

### **S 187/2026/46 FPÖ – Maßnahmenpaket „Deutschförderung & Schulstart“ – Sofortprogramm gegen massive Sprachdefizite**

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für ein umfassendes Reform- und Maßnahmenpaket im Zusammenhang mit der Deutschförderung und dem Schulstart aus, das folgende Punkte umfassen soll:*

#### *1. Berichtspflicht und transparente Datengrundlage (Margareten-Report)*

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (insbesondere MA 56 – Wiener Schulen, MA 10 – Kindergärten) sowie die Bildungsdirektion für Wien werden ersucht, der Bezirksvertretung Margareten binnen 8 Wochen einen schriftlichen Bericht vorzulegen, der zumindest umfasst:*

- *Anzahl und Entwicklung der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler (Deutschförderbedarf) in Margareten (Volksschule inkl. Vorschulstufe) der letzten 5 Jahre,*
- *Aufschlüsselung nach Standorten (aggregiert, datenschutzkonform),*
- *Darstellung der derzeit vorhandenen Deutschförderressourcen (Deutschförderklassen/-kurse, Förderstunden, Personal),*
- *Darstellung des zusätzlichen Bedarfs (Personal, Räume, Schulsozialarbeit, Elternarbeit) je Standortcluster.*

#### *2. Sofortpaket Deutschförderung für Margareten (zusätzliche Ressourcen)*

*Die Bezirksvertretung ersucht die zuständigen Stellen, für Margareten ein Sofortpaket umzusetzen, das insbesondere vorsieht:*

- *zusätzliche Deutschförderstunden und zusätzliches Fachpersonal (Deutschförderlehrkräfte/Sprachförderpädagogik) an besonders betroffenen Standorten,*
- *mobile Sprachförderteams für kurzfristige Unterstützung (Teamteaching, Kleingruppen),*
- *verpflichtende, standortnahe Intensivkurse in den Ferien (Sommer-/Semesterkurse) mit verpflichtender Teilnahme bei festgestelltem Förderbedarf,*

- *klare Qualitäts- und Evaluationskriterien (Lernfortschrittstests, Nachsteuerung pro Semester).*

#### *3. Verbindliche Sprachstandsfeststellung im Kindergartenalter und verstärkte Elternarbeit*

*Die Bezirksvertretung ersucht die MA 10, in Margareten den Schwerpunkt auf*

- *eine frühzeitige, regelmäßige Sprachstandsfeststellung (spätestens ab dem vorletzten Kindergartenjahr),*
- *eine verbindliche Förderplanung für Kinder mit festgestelltem Bedarf,*
- *sowie eine strukturierte Elterninformation und Elternmitwirkung (z. B. verpflichtende Beratungsgespräche, niederschwellige Elternkurse „Deutsch im Alltag“) zu legen und der Bezirksvertretung über Umsetzung und Wirkung zu berichten.*

#### *4. Einsetzung einer bezirklichen Arbeitsgruppe „Sprache & Schulstart Margareten“*

*Zur laufenden Koordination wird eine bezirkliche Arbeitsgruppe eingerichtet (unter Einbindung von Bezirksvorstehung, MA 10/56, Bildungsdirektion, Schulleitungen, Elternvertretungen, Schulsozialarbeit), mit dem Auftrag:*

- *Maßnahmen zu priorisieren,*
- *Hindernisse (Räume, Personal, Schnittstellen Kindergarten–Schule) zu identifizieren,*
- *halbjährlich einen Umsetzungsstatus an die Bezirksvertretung zu berichten.*

#### *5. Bezirksmittel für ergänzende Lern- und Sprachförderangebote*

*Die Bezirksvorstehung wird ersucht zu prüfen und der Bezirksvertretung vorzulegen, welche Bezirksmittel (im Rahmen der bezirklichen Möglichkeiten) für zusätzliche Angebote eingesetzt werden können, insbesondere:*

- *kostenlose Lernhilfe/Sprachförderung am Nachmittag (in Kooperation mit Schulen/Einrichtungen),*
- *Lesepatenschafts- und Bibliotheksprogramme im Bezirk (Leseförderung als Kernkompetenz),*
- *Pilotprojekte mit verbindlicher Evaluierung (Teilnahme, Fortschritt, Wirksamkeit).*

#### *6. Resolution an Stadt Wien und Bund: Deutsch als Schlüsselkompetenz vor Regelunterricht*

*Die Bezirksvertretung Margareten fasst eine Resolution mit dem Ersuchen an die zuständigen Gesetzgeber und Ressorts auf Landes- und Bundesebene, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit*

- *ausreichende Deutschkenntnisse als Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Einstieg in den Regelunterricht gesichert werden,*
- *Deutschfördermaßnahmen verbindlich, zielorientiert und personell ausreichend ausgestattet erfolgen,*
- *die Zuständigkeiten zwischen Kindergarten, Schule und Förderstrukturen klar geregelt und finanziert werden.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen K. Mayer, Hacaturoglu, Hofstadler, Gazivoda

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ und ÖVP) abgelehnt.**

5.2.39 Die NEOS hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

### **S 187/2026/47 NEOS – Naturnahe Sportzonen – Begrünung von Ballspielkäfigen**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, eine Begrünung der Ballspielkäfige im Klieberpark, im Stefan-Weber-Park sowie im Schütte-Lihotzky-Park zu prüfen und umzusetzen. Die Begrünung soll möglichst an zwei Seiten der Ballspielkäfige erfolgen, insbesondere an jenen, die sich in Richtung stark befahrener Straßen orientieren. Dabei ist sicherzustellen, dass die Ballspielkäfige weiterhin einsichtig und sicher bleiben, um das notwendige Sicherheitsgefühl für Nutzer:innen und Anrainer:innen zu gewährleisten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Mitis

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss durch BR Mitis (SPÖ) gestellt.

**Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.40 Die NEOS hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

### **S 187/2026/48 NEOS – Einführung eines digitalen Umsetzungs-Radars für Bezirksprojekte in Margareten**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, ein digitales Umsetzungs- und Transparenz-Tool („Umsetzungs-Radar“) für laufende und geplante Bezirksprojekte zu entwickeln und öffentlich zugänglich zu machen. Der Umsetzungs-Radar soll insbesondere:*

- *Informationen zu laufenden Projekten, Zeitplänen, Zuständigkeiten und Umsetzungsphasen bereitstellen,*
- *den aktuellen Fortschritt einzelner Maßnahmen (z. B. Verkehrsprojekte, Begrünungen, Bauvorhaben, Sanierungen, Beteiligungsprozesse) übersichtlich darstellen,*
- *regelmäßig, etwa quartalsweise, aktualisiert und durch die Bezirksvorstehung bzw. Magistratsabteilungen gepflegt werden*
- *und Bürger:innen ermöglichen, die Fortschritte und Prioritäten des Bezirks transparent nachzuvollziehen.*

*Dabei soll auf bestehende digitale Strukturen der Stadt Wien, insbesondere auf das Transparenzportal der Stadtregierung („Regierungsmonitor“) und die Open Government Data-Plattform, zurückgegriffen werden, um Synergien zu nutzen und einheitliche Standards zu gewährleisten.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.41 Die NEOS und SPÖ haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/49 NEOS/SPÖ – Sicherheits- und Sozialkonzept für den Herweghpark**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, für den Herweghpark ein gezieltes Maßnahmenpaket zur Stärkung des Sicherheitsgefühls der Anrainerinnen und Anrainer sowie zur sozialarbeiterischen Begleitung suchtkranker Personen umzusetzen. Bestehende Angsträume sollen reduziert, die Nutzbarkeit des Parks für alle Bevölkerungsgruppen sicherzustellen und gleichzeitig auf Verdrängung verzichtet werden.*

*Dazu sollen folgende Maßnahmen gesetzt werden:*

- *Strukturelle Anpassung zur Schaffung klarer Sichtachsen und besserer Einsehbarkeit*
- *Überprüfung uneinsehbarer Rückzugsbereiche und gegebenenfalls deren Umgestaltung*
- *Prüfung und gegebenenfalls Verbesserung der Beleuchtungssituation, insbesondere in den Abendstunden*
- *Verstärkte Präsenz von Streetwork- und Sozialarbeitsteams, insbesondere in den Sommermonaten*
- *Sicherstellung einer engen Kooperation mit Suchthilfeeinrichtungen zur Bereitstellung niederschwelliger Unterstützungsangebote direkt vor Ort*
- *Abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Sozialarbeit, Parkbetreuung und Ordnungsdiensten zur nachhaltigen Stabilisierung.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen K. Mayer

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.42 Die NEOS hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/50 NEOS – Photo-Bioreaktoren als Beitrag zur Luftreinhaltung in Margareten**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Errichtung von Photo-Bioreaktoren auf stark versiegelter Fläche sowie in Gebieten mit besonders hoher CO<sub>2</sub>-Belastung zu prüfen und umzusetzen. Geeignete Orte wären z.B. Wiedner Hauptstraße/Ecke Kriehubergasse, Wiedner Hauptstraße/Ecke Nikolsdorfer Straße, Wiedner Hauptstraße/Ecke Hartmannngasse oder Wiedner Hauptstraße/Ecke Ziegelofengasse.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen S. Mayer

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der GRÜNE, NEOS und ÖVP) abgelehnt.**

5.2.43 Die NEOS hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/51 NEOS – Vertikale Begrünung als Hitze- und Lärmschutz für**

### **Gemeindewohnanlagen**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, entlang des Margaretengürtels im Abschnitt zwischen Blechturm-gasse und Fendigasse vertikale Begrünungselemente, wie etwa Mooswände oder vergleichbare, technisch geeignete Grünpflanzensysteme, vorrangig im Bereich der angrenzenden Gemeindebauten zu errichten. Ziel der Maßnahme ist es, insbesondere die Wohnbereiche der Gemeindebauten wirksam vor übermäßiger Hitzeentwicklung und Verkehrslärm zu schützen sowie das Mikroklima im unmittelbaren Wohnumfeld nachhaltig zu verbessern. Bestehende bauliche Strukturen wie Einfriedungen, Fassadenflächen oder Lärmschutzelemente sollen, sofern technisch umsetzbar, durch vertikale Begrünung ergänzt oder ersetzt werden.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen K. Mayer

BR K. Mayer (SPÖ) stellt einen Abänderungsantrag:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, entlang des Margaretengürtels im Abschnitt zwischen Blechturm-gasse und Fendigasse vertikale Begrünungselemente, wie etwa Mooswände oder vergleichbare, technisch geeignete Grünpflanzensysteme, vorrangig im Bereich der angrenzenden Gemeindebauten **\*nach Abstimmung der Mieter:innen und mit Vorabinformationen zu den zusätzlichen Betriebskosten für die Mieter:innen\*** zu errichten.

Die Antragssteller stimmen dem Abänderungsantrag zu.

**Der Antrag wurde einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.44 Die NEOS hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

### **S 187/2026/52 NEOS – Abschaffung des zweiten Bezirksvorsteher-Stellvertreters**

Die Bezirksvertretung Margareten setzt sich für eine strukturelle Neuregelung der Stellvertretungsfunktion der/des Bezirksvorsteher:in ein. Künftig soll nur ein/e stellvertretende/r Bezirksvorsteher:in vorgesehen werden. Die Bestellung soll entweder durch Wahl in der Bezirksvertretung oder durch Übertragung der Funktion an die zweitstärkste wahlwerbende Partei erfolgen, um eine transparente und institutionell abgesicherte Aufgabenverteilung sicherzustellen. Die Grundvergütung dieser Funktion soll jener eines/r Klubvorsitzenden entsprechen. Darüber hinaus wird eine zusätzliche, aufwands- und einsatzbezogene Vergütung gewährt, die den tatsächlichen Leitungs-, Koordinations- und Vertretungsaufwand angemessen abbildet. Die organisatorische Ausgestaltung ist entsprechend anzupassen, sodass Zuständigkeiten eindeutig definiert, Entscheidungsprozesse gestrafft und personelle Ressourcen effizient eingesetzt werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen K. Mayer, Österreicher

**Der Vorsitzender der Bezirksvertretung erklärt diesen Resolutionsantrag als unzulässig.**

5.2.45 Die NEOS haben am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/53 NEOS – Erweiterung der Rechte des Jugendparlaments**

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, die Arbeit des Jugendparlaments von einer primär projektbezogenen Mitwirkung hin zu einer eigenständig innovationsgetriebenen Mitgestaltung des Bezirks in einem Demokratischen Format weiterzuentwickeln.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.46 Die KPÖ-LINKS haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/54 KPÖ-LINKS – 3D Drucker für Margaretnr:innen**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu ermöglichen, dass in der Margaretnr „Gretl“ und im Amtshaus jeweils ein 3D Drucker für die Benutzung durch die Bewohner:innen zur Verfügung gestellt wird.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Simhandl

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ und NEOS) angenommen.**

5.2.47 Die KPÖ-LINKS haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/55 KPÖ-LINKS – GEBÄUDESCHÄDEN IM BEREICH PILGRAMGASSE**

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, eine kostenfreie Beratung für die Mieter:innen im U-Bahn Baustellenbereich Pilgramgasse/Rechte Wienzeile zu etwaigen Entschädigungen für Baustellenschäden an den Wohngebäuden einzurichten.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen S. Mayer, Krieglsteiner, K. Mayer, Maly

BRin S. Mayer (NEOS) stellt einen Abänderungsantrag:

Abänderung:

Von:

*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, eine kostenfreie Beratung für die Mieter:innen im **U-Bahn** Baustellenbereich Pilgramgasse/Rechte Wienzeile zu etwaigen Entschädigungen für Baustellenschäden an den Wohngebäuden einzurichten*

Zu:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



*Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, eine kostenfreie Beratung für die Mieter:innen im U2 Baustellenbereich Pilgramgasse/Rechte Wienzeile zu etwaigen Entschädigungen für Baustellenschäden an den Wohngebäuden einzurichten*

Die Antragssteller stimmen dem Abänderungsantrag zu.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der ÖVP) angenommen.**

5.2.48 Die KPÖ-LINKS haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

### **S 187/2026/56 KPÖ-LINKS – Digitale Infosäule**

*Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales Barbara Novak und die Eigentümervertreterin der Wiener Linien, Stadträtin Uli Sima die Errichtung einer digitalen Infosäule bei der Haltestelle Siebenbrunnenfeldgasse der Linie 12 A zu überprüfen und gegebenenfalls zu realisieren.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wurde einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.49 Die KPÖ-LINKS hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

### **S 187/2026/57 KPÖ-LINKS – Für eine Bezirksgalerie in Margareten**

*Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien die Einrichtung einer Bezirksgalerie zu ermöglichen, die Verwaltung an eine:n Direktor:in, nach Vorbild der Bezirksmuseen zu übergeben und mit einem angemessenen Budget auszustatten.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Wouk-Djokovic (SPÖ)

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kunst, Kultur und Bildung durch BRin Wouk-Djokovic (SPÖ) gestellt.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kunst, Kultur und Bildung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.50 Die KPÖ-LINKS hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

### **S 187/2026/58 KPÖ-LINKS – Kostenfreie Büchereien**

*Die Bezirksvertretung ersucht die amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Bettina Emmerling, sich für eine kostenfreie Nutzung der Wiener öffentlichen Büchereien/Bibliotheken für Pensionist:innen und Kinder/Jugendliche einzusetzen und dies zu organisieren.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Maly, Krieglsteiner, Hofstadler, Simhandl

BR Maly stellt eine Frage zur Geschäftsordnung, ob der Antrag eventuell unzulässig ist. Der Vorsitzende der Bezirksvertretung erklärt den Antrag als zulässig.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ und NEOS) angenommen.**

5.2.51 Die KPÖ-LINKS/SPÖ haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/59 KPÖ-LINKS/SPÖ – Für eine Wiener Leerstandsabgabe**

*Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich nachdrücklich für eine effektive Wiener Leerstandsabgabe aus. Ein schnelleres Weitervermieten soll dadurch möglich und ein künstliches Hochtreiben der Mietpreise verhindert werden. Wohnungen sind zum Wohnen, nicht zum Spekulieren da! Als Geschäftsführerin der Mietervereinigung Wien fand die Margaretner Politikerin Elke Hanel-Torsch noch vor kurzem erfreulich klare Worte und sprach sich für eine Leerstandsabgabe aus. Die Bezirksvertretung Margareten setzt Hoffnungen darin, dass sie in ihre neue Funktion als Wiener Wohnbaustadträtin alle möglichen Schritte unternimmt, dieses Ziel zu erreichen.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen K. Mayer

BR K. Mayer (SPÖ) stellt einen Abänderungsantrag:

Abänderung

Von:  
Leerstandsabgabe

Zu:  
Leerstandsmobilisierung

Die Antragsteller stimmen dem Abänderungsantrag zu.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.52 Die KPÖ-LINKS haben am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/61 KPÖ-LINKS – „DAS Margareten“ eröffnet - Neues Theater im 5. Bezirk**

*Die Bezirksvertretung Margareten begrüßt die Eröffnung des neuen Hauses für zeitgenössisches Theater, Tanz und gemeinsames Erleben „DAS Margareten“.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.53 Die KPÖ-LINKS hat am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/62 KPÖ-LINKS – Keine US-Sanktionen gegen Kuba**

*Die Bezirksvertretung Margareten verurteilt die US-Sanktionen gegen Kuba, die zu erheblichen Gesundheitsrisiken der Bevölkerung führen.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

BR Sandrieser verlässt die Sitzung.

BR S. Mayer verlässt die Sitzung.

BR Ivany verlässt die Sitzung.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Jurjans, Simhandl, K. Mayer, Maly

BR Sandrieser ist wieder anwesend.

BRin S. Mayer ist wieder anwesend.

BR Ivany ist wieder anwesend.

**Der Resolutionsantrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ und ÖVP) angenommen.**

5.2.54 Die KPÖ-LINKS und SPÖ haben am 17. März 2026 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/63 KPÖ-LINKS/SPÖ – Leistungen des Kinderambulatoriums Margareten**

*Die Bezirksvertretung begrüßt die Erweiterung der Leistungen des „Kinderambulatoriums Margareten“ um Diätologie, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie und Psychologie.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Resolutionsantrag wurde einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.55 Die ÖVP haben am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/64 ÖVP – Boulderwand im Umfeld der neuen Station Pilgramgasse**

*Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu prüfen, wo im Umfeld der neuen U-Bahn-Station Pilgramgasse eine öffentlich zugängliche Boulderwand errichtet werden kann und diese dann an einem geeigneten Ort zu installieren.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.56 Die ÖVP hat am 17. März 2026 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/65 ÖVP – Station „Leibenfrostgasse“ der Linie 13A**  
*Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu prüfen, ob die Station „Leibenfrostgasse“ der Linie 13A Richtung Hauptbahnhof in „Mittersteig“ umbenannt werden kann.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.**

5.2.57 Die FPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/66 FPÖ – Dauerhafte Gewährleistung WC-Benützung für den SPÖ-Bezirksvorsteher-Stellvertreter BR Mag. (FH) Christoph Lipinski, MA**  
*„Der Bezirksvorsteher wird aufgefordert, in seinem Wirkungsbereich für die dauerhafte Gewährleistung der WC-Benützung durch den SPÖ-Bezirksvorsteher-Stellvertreter BR Mag. (FH) Christoph Lipinski, MA zu sorgen.“*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNE, NEOS und KPÖ-LINKS) angenommen.**

BR Österreicher verlässt die Sitzung.

5.2.58 Die SPÖ hat am 17. März 2026 folgenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 187/2026/67 SPÖ – Ehrung für Peter DVORSKY**  
*Die Bezirksvertretung Margareten möge beschließen: der Herr Bezirksvorsteher von Margareten Michael Luxenberger wird ersucht, Herrn stellvertretenden Bezirksvorsteher außer Dienst Peter Dvorsky in Anerkennung seiner langjährigen und herausragenden Verdienste um den 5. Wiener Gemeindebezirk Margareten sowie seines nachhaltigen politischen und gesellschaftlichen Wirkens für das höchstmögliche Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien vorzuschlagen*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Seidl

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ und NEOS) angenommen.**

BR Maly verlässt die Sitzung.

Ende der Sitzung um 22:53 Uhr

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Dipl.-Ing. Thomas Schmidt, MSc e.h.

Die Bezirksrätin:

Bezirksrätin Petra Tierscherl e.h.

Der Protokollführer:

Patrick Berger e.h.